Beilage zu Nr. 207 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 5. September 1894.

Vom schwimmenden Bangkok zum „Walde des ewigen Friedens".

Von Otto E. Ehlers.

II.

„Der Wald des ewigen Friedens".

(Nachdruck verboten.)

Am Fuße des Hügels, des Wat Sekket, liegt, von hoher Mauer umgeben, aber Jedermann zugänglich, der Leichenverbrennungs- und Leichenverzehrungsplatz. Nervenschwache seien vor einem Besuch dieser schauerlichsten Stätte, die ich in meinem Leben gesehen habe, ausdrücklich gewarnt, und selbst Nervenstarken empfehle ich, sich mit Eau de Cologne, Cigarren und einem Fläschchen Cognac auszurüsten, bevor sie ihre Schritte nach diesem „campo santo" lenken.

Durch das offensichtende Thor treten wir in einen vernachlässigten, aber darum um so stimmungsvolleren Tempelhain, über dem die ersten düsteren Schatten der Nacht sanft ihre Schwingen breiten. Alles ist still ringsum, leise erzittert das goldgrüne Blattgefieder eines Riesenbambus unter dem glühenden Kusse der Tropennacht, in Zickzacklinien huschen lautlos blaugrün leuchtende Insekten durch die Luft, selbst die Moskitos scheinen in diesem, von den Siamesen so poetisch „Wald des ewigen Friedens" genannten Hain den Athem anzuhalten.

Wir gehen weiter und kommen an einem unter Bäumen versteckten Tempelchen vorbei. Ueber uns tönt der schwere Flügelschlag eines Vogels, emporblickend gewahren wir in den Baumkronen uniformliche schwarze Klumpen — Aasgeier, die nach üppigem Mahle der Ruhe pflegen. Durch Händeklatschen suchen wir sie zu erschrecken und zum Auffliegen zu bringen, aber sie verharren unbeweglich, denn der Mensch ist nicht das Wesen, das ihnen Furcht einjagt. Einige Schritte weiter und vor uns liegt ein freier Platz gleich einer Lichtung im Walde. Auf dem Boden stehen eiserne Roste mit Aschenresten, auch hier herrscht tiefes Schweigen; die Feuer sind erloschen und nur aus einem der Aschenhaufeln steigt ein letztes weißes Rauchwölkchen auf.

Plötzlich ändert sich die Scene, mit der Ruhe des Friedhofes ist's vorbei, heulend stürzt ein Rudel räudiger Pariahunde aus einem Winkel hervor, während gleichzeitig die zu Hunderten in den Bäumen hockenden Geier ein heiseres Gekrächze anstimmen.

Vergeblich suchen wir uns unserer Angreifer mit Drohungen und Stockhieben zu erwehren, da gewahre ich vor mir am Boden einen schwarzen Gegenstand, den ich für ein angekohltes Holzstück halte, greife danach, erkenne es im selben Augenblick schaudernd als den halbverbrannten Beckenknochen eines Menschen und schleudere ihn mit aller Gewalt zwischen die klaffende Schaar, die nach diesem und anderen wohlgezielten Würfen endlich das Feld räumt. Auf dem Platze selbst ist nicht viel anderes zu sehen als abgenagte, angekohlte oder bleichende Gebeine. Wir sind zu spät gekommen. Des Nachts wird auf dieser grausigen Stätte nicht gearbeitet. Doch halt! dort in jenem Winkel steht im Halbdunkel eine sargähnliche Kiste.

„Captain, come along, let us see what's in that box", sagte ich zu meinem Begleiter, indem ich denselben mit mir zog.

Widerstrebend folgte er einige Schritte, blieb dann aber zögernd stehen und meinte:

„You better go alone, I am quite sick already."

Ich ging also weiter und trat an die geheimnißvolle Kiste. Den lose liegenden Deckel lüftend, blickte ich mit Entsetzen in zwei funkelnde Augen, im nächsten Augenblicke hebt sich der Deckel, eine schwarze Bestie kommt zum Vorschein und springt, sobald sie die sie behindernden Holzplanken genügend zur Seite geschoben hat, mit mächtigem Satze an mir vorbei, ins Freie, wobei der Deckel polternd zur Erde fällt.

Trotzdem ich sofort das sich seitwärts in die Büsche schlagende Thier als einen Hund erkannte, währte es einige Sekunden, bis ich mich von meinem Schrecken erholt hatte und mich von neuem der Kiste zu nähern wagte.

Ein flüchtiger Blick auf den Inhalt genügte, meine Haare zu Berge steigen zu lassen, denn was ich sah, war das Grauenhafteste, was je mein Auge geschaut hat, nämlich ein blutbesudeltes Menschengerippe. Ich hatte genug. Fort von diesem entsetzlichen Orte, fort, so schnell wie möglich. Damit eilten wir dem Ausgange zu. Erst als wir vor dem Thore dieses „Waldes des ewigen Friedens" standen, wagte ich wieder zu athmen und hat meinen Begleiter um eine Cigarrette, da mich mit dem Bilde des Skelettes auch der Geruch von Menschenfleisch und Menschenblut verfolgte.

Wie ich später erfuhr, war der Hund in den Sarg gesperrt worden, um noch einige an den Knochen verbliebene Fleischreste abzunagen, um dadurch das Verbrennen der Knochen zu erleichtern. — —

Am Tage darauf, nach einem Besuche des luxuriös eingerichteten neuen Gefängnisses und Findlingsheims — der Leser findet Näheres darüber in dem binnen Kurzem im Verlage des „Allgemeinen Vereins für deutsche Litteratur" in Berlin erscheinenden zweiten Bandes meines illustrirten Reisewerkes: „Im Sattel durch Indo-China" — hatte ich Gelegenheit, einer dieser Verbrennungen beizuwohnen.

Auf der Rückfahrt zur englischen Ministerresidentur überholten wir vor dem Eingange zum „Walde des ewigen Friedens" vier mit Ketten beschwerte Sträflinge, die auf einem Bambusgerüst die Leiche eines ihrer kurz zuvor verstorbenen Kameraden trugen. Ich ließ unseren Wagen halten, und als ich sah, daß der kleine Zug in das offenstehende Thor einbog, um der Stätte zuzustreben, die ich am vergangenen Abend, mit Entsetzen erfüllt, verlassen hatte, konnte ich der Versuchung, den Leuten zu folgen, nicht widerstehen, und schloß mich mit meinem Begleiter dem Leichenzuge an.

Wenige Minuten später standen wir auf dem Verbrennungsplatze, auf dem zwei schon halb niedergebrannte Scheiterhaufen in Flammen standen.

Die Träger hatten ihre Last noch nicht zu Boden gesetzt, als auch schon hunderte von Geiern mit lautem Krächzen die Luft erfüllten und von den Bäumen, Mauern und Dächern herunterflatterten, während gleichzeitig eine ganze Meute von Hunden kläffend und heulend herbeistürzte. Durch Neigen der Bahre wurde die völlig entkleidete Leiche abgeladen und von einem Manne, der ein großes Schlächtermesser in der Hand hielt, in Empfang genommen. Inzwischen hatten sich mehrere hundert Geier und etwa zwei Dutzend Hunde eingefunden, die von einem zweiten, mit langer Bambusstange bewaffneten Manne vorläufig noch in angemessener Entfernung gehalten wurden; denn der Mann mit dem Messer mußte ihnen das Mahl vorerst durch verschiedene Messerschnitte mundgerecht machen. Nachdem das geschehen, wurde den Thieren der Weg freigegeben, und in nächster Sekunde saß man nichts als ein zu Menschenhöhe sich aufthürmendes Knäuel flügelschlagender, sich gegenseitig von ihrem widerlichen Mahle zu verdrängen suchender Geier. Dreißehn Minuten vergingen, bis sich das Knäuel allmählig entwirrte. Die Thiere hatten ihre Arbeit gethan und traten mit gefüllten Kröpfen den Rückzug an. Von dem Leichnam war nichts als ein bis auf die Hände und Füße abgenagtes Gerippe übrig geblieben, an dem jetzt die halbverhungerten Hunde unter lautem Gebeul ihre Zähne versuchten. Inzwischen hatte man einige Holzscheite herbeigebracht, das Gerippe wurde darauflgelegt, mit Holz bedeckt, um kurz darauf von den Flammen verzehrt zu werden.

Mein Begleiter, ein siamesischer Edelmann, der Aehnliches noch in seinem Leben nicht gesehen hatte, war von der ganzen Scene derartig ergriffen, daß ich es im Interesse seines Wohlbefindens für gerathen hielt, einen kleinen Rundgang durch die Anlagen anzutreten. Kaum sahen die zwischen den Scheiterhaufen unbekümmert spielenden Kinder uns fortgehen, als zwei derselben uns nacheilten und wohlerhaltene gebleichte Menschenschädel als Erinnerungszeichen zum Kauf anboten, die eine die Kinder in der Schweiz den Reisenden mit Eifersucht zu verkaufen pflegen.

Wir besichtigten nun die unter hohen Schuppen stehenden gemauerten Verbrennungsheerde der reicheren Leute. Diesen Stätten gegenüber liegt ein Theater, in dem während der Verbrennungsfeierlichkeit auf Kosten der Hinterbliebenen lustige Stücke aufgeführt werden. Die ganze Anlage macht einen ärmlichen und verwahrlosten Eindruck, da zufällig weder eine Verbrennung stattgefunden hatte, noch vorbereitet wurde. Andernfalls würde die Schäbigkeit der Baulichkeiten durch Gold- und Silberflitter, Blumenschmuck und sonstigen Firlefanz gänzlich verdeckt gewesen sein; denn der vermögende Siamese läßt sich eine Leichenverbrennung etwas kosten, und die Verbrennungsfeierlichkeiten für verstorbene Mitglieder des Königshauses verschlingen sogar jährlich viele Hunderttausende. Uebrigens wird nicht für jede Prinzen- oder Prinzessinleiche eine besondere Verbrennungsfestlichkeit veranstaltet, vielmehr wartet man, bis man mehrere Leichen beisammen hat, so daß es keine Seltenheit ist, daß zwischen dem Todes- und Verbrennungstage ein Zeitraum von mehr als einem halben Jahre liegt.

Leichenverbrennung ist in Siam die landesübliche Art der Bestattung, da jedoch die ärmeren Leute nicht in der Lage sind, selbst den billigsten Satz von fünf Tical, gleich zehn Mark, für eine regelrechte Verbrennung zu zahlen, so lassen sie, um Holz zu sparen, den Leichen das Fleisch von Geiern und Hunden abfressen und verbrennen nur die zurückbleibenden Knochen.

Als wir beim Verlassen der Anlage nochmals am Verbrennungsplatze vorbeikamen, wurde wieder eine Leiche „tranchirt", ein halb verbranntes Skelett ragte aus der Asche des vorhin angezündeten Scheiterhaufens hervor, und zwischen den einer neuen Mahlzeit harrenden Geiern vergnügten nackte Kinder sich damit, sich todt zu stellen und zu versuchen, die sich auf diese Weise getäuscht auf sie niederlassenden Vögel zu greifen.

Eine grausige Stätte fürwahr, aber eine Stätte, die in ihrer Art interessant ist, wie wenige in der Welt.

Mein Begleiter war außer sich über das Erlebte, und meinte, er habe bisher keine Ahnung davon gehabt, daß derartige Scheußlichkeiten in Bangkok vorkämen. Gleichzeitig erklärte er, ich sei der letzte Europäer, der im Walde des ewigen Friedens solche Greuel gesehen habe; denn diese Zustände seien eine Schande für das Land, und Prinz Damrong, der Bruder des Königs, dem er die Sache erzählen wolle, werde schon dafür Sorge tragen, daß der barbarischen Leichenbestattung ein Ende gemacht werde. Voyons.

Thatsache ist, daß die wenigsten Siamesen jemals mit eigenen Augen gesehen haben, was in dem Hain der Wat Sekket vorgeht, daß dagegen fast kein nach Bangkok kommender Europäer der Versuchung, sich hier einmal gründlich den Appetit zu verderben, widerstehen kann. Niemand ist gezwungen, den geschilderten Scenen beizuwohnen, und es liegt daher wahrscheinlich kein Grund vor, aus Rücksicht auf die Nerven weniger Reisender die Thore des Verbrennungsplatzes zu schließen. Die lediglich aus Gruselbedürfniß durchin gehenden Europäer machen sich lächerlich, wenn sie hinterher der siamesischen Regierung einen Vorwurf daraus machen, daß dieselbe ihnen überhaupt die Möglichkeit bietet, Dinge zu sehen, wie sie allerdings schauerlicher nirgend in der Welt dem Menschenauge geboten werden.

Kleine Chronik.

* **Jerbst**, 3. September. (Zum Lustmorde.) Bezüglich des Mordes der Martha Zimmermann scheint immer noch nichts Sicheres festzustehen. Während die hiesige „Zeitung" mittheilt, daß die Untersuchung gegen den in Frohe festgenommenen Stallknecht Kirste so viel Belastendes ergeben hat, daß dieser fast als überführt angesehen werden kann, meldet die hiesige „Extrapost", daß der Kaufmann Max Pfeiffer aus Wolmirstedt wegen Verdachts des Mordes an der Martha Zimmermann in Untersuchung genommen und in das hiesige Amtsgerichtsgefängniß eingeliefert ist.

* **Planen**, 3. September. (Zusammenbruch eines Podiums.) Gestern Nachmittag hat sich auf der Wiese gegenüber dem Waldrestaurant „Zum Echo" (Flur Haselbrunn) ein großes Unglück ereignet. Es fand auf dem bezeichneten, idyllisch gelegenen Wiesenplane die Fahnenweihe des Militärvereins zu Haselbrunn statt. Hierzu hatte sich eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge eingefunden. Die Weiherede war von einem hiesigen Geistlichen bereits gehalten und das Fahnengeschenk des Königs überreicht worden, als das Podium, auf welchem die Ehrengäste mit dem Herrn Oberregierungsrath v. Polenz, die Fahnenpathinnen, die Festjungfrauen und der Männergesangverein zu Haselbrunn Platz genommen hatten, ins Wanken kam und einstel. Ein Schrei des Entsetzens durchdrang die Luft. Die auf dem Podium befindlichen Personen kamen indeß mit dem Schrecken davon. Dagegen hatten sich unter das Podium mehrere Kinder verkrochen, und von diesen wurde ein neunjähriger Knabe getödtet, während ein elfjähriger Knabe einen Beinbruch erlitt. Das Fest erreichte damit ein plötzliches Ende.

* **Berlin**, 3. September. (Angeblicher Mord.) Der Rollkutscher Swidersky, welcher bekanntlich sich zuerst selbst bezichtigt hatte, die geistig etwas beschränkte Frieda Kubba getödtet zu haben, sodann aber diese Aussage widerrufen hatte, ist jetzt vollkommen entlastet, indem die Kubba wieder aufgefunden worden ist. Schon vor einigen Tagen hatte, wie wir berichteten, ein Mädchen, welches mit der Kubba im Irrenhause zu Dalbdorf gewesen war, angegeben, mit der Kubba in der Reinickendorferstraße zusammengetroffen zu sein, gerichtlicherseits wünschte man aber zweifellose Entlastungsmomente für Swidersky zu haben, bevor man ihn freiließ. Sonnabend Nachmittag ist nun die Kubba plötzlich durch ihren Onkel auf einem Fuhrwerk entdeckt worden, auf welchem sie neben dem Kutscher saß, der das Mädchen auf besten Bitten hatte aufsteigen lassen, ohne zu wissen, wen er einlud. Das Mädchen ist natürlich sofort den Eltern zugeführt worden, auf deren eindringliches Befragen dasselbe angiebt, sich herumgetrieben zu haben. Nunmehr wird die Kubba wieder in einer Anstalt untergebracht werden.

* **Hamburg**, 3. September. (Abgestürzt.) Dem „Hamburger Correspondenten" wird aus Bontresina (Canton Graubünden) berichtet, daß der Regierungsrath Wilke vom Eisenbahn-Betriebsamt in Hamburg abgestürzt und ums Leben gekommen ist.

* **Posen**, 3. September. (Eisenbahn-Unglück.) In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag stieß bei der Einfahrt in den hiesigen Centralbahnhof ein Güterzug mit einem Personenzuge zusammen, so daß die drei Maschinen (zwei des Güterzuges und eine des Personenzuges) sehr erheblich beschädigt wurden resp. die eine ganz zertrümmert wurde. Ein Heizer wurde schwer verletzt und mußte in das Diakonissenhaus überführt werden. Der Materialschaden ist sehr bedeutend.

* **Elbing**, 3. September. (Brand einer Kirche.) Vorgestern Abend gerieth in Folge eines Schadenfeuers in dem benachbarten Groß-Lichtenau der Thurm der dortigen, fast 600 Jahre alten katholischen Kirche in Brand. Der Thurm, der Dachstuhl und alles Holzwerk der Kirche wurden zerstört, nur die Mauern blieben erhalten.

* **Neutlingen**, 3. September. (Feuer durch bengalische Zündhölzchen.) In Folge Spielens von Kindern mit bengalischen Zündhölzern am Sonnabend Abend gerieth ein in der Scheune-Einfahrt des Gasthauses „Zum Stern" befindlicher Heuwagen in Brand, der die Scheune und den angrenzenden Häuserkomplex ergriff. Fünf Firste, drei Wohnhäuser, Scheune und Stall wurden vom Feuer zerstört.

* **Kiew**, 3. September. (Erdbeben.) Ein über 20 Minuten andauerndes Erdbeben hat gestern hier stattgefunden. Einige Häuser zeigen starke Risse, ein Menschenverlust ist nicht zu beklagen.

* **Wien**, 3. September. (Unheimlicher Fang.) Am Freitag Nachmittag warf ein Maschinenheizer, der ein passionirter Fischer ist, nächst der Ferdinandsbrücke seine Angel aus. Er mochte eine Stunde ohne jeden Erfolg am Platze gewesen sein, als er plötzlich spürte, daß der Angelstock sich rapid neigte. Da die Last, welche die Angel gefaßt hatte, sehr schwer war, glaubte der Mann einen guten Fang gemacht zu haben. Eine große Menschenmenge sammelte sich an, als Schellhammer den Angelstock bedächtig hob, an welchem zum Schrecken des Fischers der Leichnam eines ungefähr 13jährigen Knaben auf der Oberfläche schwebend wurde! Die Leiche ist noch nicht agnoscirt worden.

* **Pest**, 3. September. (Zusammenstoß von Zügen.) Ein Extrazug, welcher gestern Abend 10 Uhr von den Rennen in Tolis zurückkam, stieß vor dem Ostbahnhofe mit einem Güterzuge zusammen. Die beiden letzten Wagen des ersteren entgleisten. Von 167 Reisenden wurden acht verletzt.

* **Bern**, 3. September. (Vom Blitz erschlagen.) Wie bereits kurz gemeldet ward, wurden am jüngsten Sonnabend zwei Touristen, Dr. de Guinard aus Paris und Kensier aus Verviwalz in Belgien, beim Aufstieg vom Platzus in der Nähe des „Gels" von einem Gewitter überrascht und vom Blitz erschlagen. Der Tod trat auf der Stelle ein und die Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos. Die beiden Touristen waren auf der Flucht vor dem Gewitter nach dem Hotel bis zur ersten Kehre angelangt; dort schlug der Blitz in das Geländer und ein abspringender Strahl traf voll den einen der Unglücklichen und zerschmetterte seinen Körper, sein Begleiter erlitt in Folge des Luftdrucks den Erstickungstod.

* **London**, 3. September. (Ein Segelboot verunglückt.) Wie aus Morecambi gemeldet wird, schlug heute Vormittag in der Morecambi-Bai ein Vergnügungs-Segelboot mit 24 Personen um, nur 7 Personen wurden gerettet.

* **Newyork**, 3. September. (Waldbrände.) Die Anzahl der bei den Waldbränden in Minnesota und Wisconsin ums Leben gekommenen Personen wird jetzt auf mehr als 500 angegeben. Der Schaden an Eigenthum beläuft sich auf mehrere Millionen. 6 Städte sind völlig zerstört worden. Bei Hinkby wurden auf einem Flächenraum von 5 Acres allein 130 bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Leichen gefunden. Bei Skunk Lake wurde ein Eisenbahnzug von den Flammen überrascht. Die Passagiere ergriff eine Panik, 12 derselben, welche aus dem Zuge sprangen, fanden den Tod in den Flammen, Zahlreiche Menschen suchten in den Gewässern Zuflucht und ertranken.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 21. bis 30. August.

Aufgeboten.

Der Bäckermeister F. F. E. Wiedemann und M. M. Gronitz, Burgstraße 41a und Burgstraße 7. — Der Maurer G. C. C. Meier und F. A. Reinicke, Diemitz und Giebichenstein. — Der Schmied J. Ch. Böhme und D. F. N. Hagemüller geb. Hofmann, Advokatenstraße 9a.

Eheschließungen.

Der Bäckermeister A. G. Theuerkauf und A. M. Markgraf, Triftstraße 31. — Der Kaufmann F. F. Büsching und A. A. Charon, Burgstraße 38 und Burgstraße 30. — Der Brauerei-Inspektor J. C. Herre und M. M. Heinrichs geb. Hollbach, Trotharstraße 13 und Nänzelgasse 5. — Der Handarbeiter F. W. C. Freund und A. E. Preßler, Augustfstraße 10.

Geboren.

Dem Fabrikarbeiter J. F. Maschlewsky ein S., Kl. Breitenstraße 2. — Dem Maurer F. F. Kupfernagel eine T., Leopoldstraße 22. — Dem Bahnarbeiter A. Rothkegel ein S., Augustfstraße 8. — Dem Fabrikschmied J. Martini eine T., Gr. Brunnenstraße 57. — Dem Handarbeiter F. K. Meye eine T., Nänzelgasse 5. — Dem Handarbeiter C. Kakel ein S., Bockstraße 13. — Dem Handelsmann Ch. C. A. Bosse ein S., Hohestraße 11. — Dem Maurer C. C. Reischer eine T., Schiefweg 5a. — Dem Fabrikarbeiter K. G. Schönig ein S., Kl. Breitenstraße 6. — Dem Handelsmann G. A. M. Scharlach ein S., Eichendorffstraße 9. — Dem Bahnarbeiter J. A. B. Kittner ein S., Leopoldstraße 31. — Dem Zimmermann G. F. Bock ein S., Nänzelgasse 4. — Dem Maurer F. Friebrich eine T., Gr. Brunnenstraße 34. — Dem Fabrikarbeiter F. A. Wissing eine T., Mittelindstraße 6. — Dem Zimmermann F. A. Göhre ein S., Gartenstraße 4. — Dem Bohrer F. A. Bohne eine T., Reilstraße 25. — Dem Zimmermann H. F. M. Hesse ein S., Trotharstraße 12. — Dem Handarbeiter Ch. H. Trabhardt eine T., Ziethenstraße 32. — Dem Handarbeiter J. G. W. Grosse eine T., Gr. Brunnenstraße 26. — Dem Schuhmachermeister F. C. Voigt ein S., Advokatenstraße 1. — Dem Dekorationsmaler Th. R. Jahn ein S., Mittelindstraße 22. — Dem Maurer C. E. Schmidt ein S., Schmelzerstraße 35. — Dem Bäckermeister G. R. Agte eine T., Triftstraße 5.

Gestorben.

Des Fabrikarbeiter G. F. C. Taubert S. 2 M., Wittelindstraße 33. — Des Fuhrmann H. O. W. Schulze T. 3 M., Advokatenstraße 8. — Des Tischlermeister G. C. Hartwig S. 3 M., Adolfstraße 9. — Des Drogusst C. P. Leonhardt T. 1 J., Reilstraße 6. — Des Weißgerber B. Friedrich S. 4 M., Hohestraße 23. — Des Fabrikschmied J. Martini T. 4 J., Gr. Brunnenstraße 57. — Der frühere Hüttenarbeiter C. Ertel 75 J., Eichendorffstraße 11. — Des Bahnarbeiter F. R. Sander S. 1 J., Adolfstraße 2. — Des Lehrer C. H. Seering S. 4 M., Schulgasse 1. — Des Handarbeiter F. R. G. Pretsch S. 1 J., Bäckerstraße 14. — Des Stellmacher C. H. Nagel S. 2 J., Augustfstraße 63. — Des Fabrikschmied G. W. Wengel T. 7 M., Trotharstraße 16. — Des Bahnarbeiter A. Rothkegel T. 9 J., Augustfstraße 8. — Des Kaufmann M. O. G. Wahl Chefrau M. geb. Wischke 25 J., Dresden. — Des Handarbeiter F. Ulrich S. 6 M., Seyblitzstraße 5.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 12²² U. (b. Cöthen), 6⁴⁵ U. (bis Cöthen), 7²⁷ U. 1—3, 9⁵²U., 11⁰⁰U. (b.Cöthen), *11⁵⁸U. 1⁰⁸ N.1—3, 3²⁵ N., 5⁵⁹ N., *7¹⁴ N., 8⁴⁵ N.1—3, *10³⁴ N.

Leipzig: 12²³U., 2⁵²U., 4⁵³U., 5⁴⁰U., 6¹⁹ U., *7⁴⁶ U., 9¹⁸ U., 10²² U., *10⁴⁴ U., 11⁵² U., 1⁴³ N. 1—3, 3⁵² N., *5¹⁷ N., *5⁵³ N., 6⁵⁰ N., 7¹³ N., 8⁴² N., 9¹⁹ N. 1—3, *11¹⁸ N.

Aschersleben-Halberstadt: 5¹² U., 7⁵⁷ U., 11⁴⁷ U., *1³⁰ N., 3¹⁷ N., 6³⁵ N., 10⁰⁰ N. (bis Halberstadt.)

Nordhausen-Kassel: 5³⁰ U., 6⁵⁸ U. (b. Sangerhausen), 9¹⁴ U., *11⁰⁰ U., 1⁴⁰ N. (bis Eisleben und Querfurt), 2²⁰ N., 6² N., 9⁴² N. (b. Nordhausen), *10⁴³ N., 11³⁰ N. (bis Eisleben).

Berlin-Anhalt: 1²²⁸ U., *3⁵⁸ U. D 4²⁷ U., 7⁴⁴ U., *9¹² U., 11¹² U., 1⁵² N., *5³¹ N., 5⁴⁶ N., *8²³ N., 8⁴⁷ N. (b. Bitterfeld), D 9⁴⁷ N.

Soran-Guben: 7⁵² U., 11³⁴ U., *2¹⁸ N., 6³⁰ N., 11¹⁰ N. (bis Torgau.)

Thüringen: D 12¹² U., 3⁰⁴ U., 5⁴⁵ U., 7³⁰ U. 2—3 (nur Sonn- und Festtags), *7⁵⁵ U., D 9⁵⁹ U., *10¹⁸ U. (nach Stuttgart und München), 10⁵⁸ U., *11³⁶ U. 1¹² N., 2²³ N., 5⁴⁰ N. *7¹³ N (nach Eisenach und München), 7²⁸ N., (nur Werktags und nur bis Merseburg) 3—4, 11³⁰ N. (bis Erfurt).

Ankunft von:

Magdeburg: 2⁴⁹ U., 6³⁹ U. (von Cöthen), *7³⁶ U., 9²⁵ U. (v. Cöthen), 10⁵ U., *10⁵⁹ U., 1²⁹ U. 1—3, 3⁵⁹ N., *5¹⁸ N., 6⁵⁵ N., 9¹² N. 1—3, *11² N.

Leipzig: 12¹¹ U., 5⁵ U., 6³⁸ U., 7²¹ U. 1—3, 7⁴⁰ U., 9³⁴ U., 10³⁶ U., *11³⁵ U., 1¹⁷ N. 1—3, *1²⁷ N., 3⁵ N., 4²⁶ N., 5³⁴ N., 6¹⁵ N., *7⁹ N., 7⁴¹ N., 8³⁵ N. 1—3, 9³¹ N., *10⁸⁰ N.

Aschersleben-Halberstadt: 5³⁸ U. (b. Cönnern, nur Werktags), 7³⁵ U., 10¹⁴ U., 12³⁸ N., 5⁷ N., *5⁵² N., 9¹⁰ N., 11³⁵ N.

Nordhausen-Kassel: 6⁴¹ U. (von Eisleben), 7² U. (v. Nordhausen), *7²⁵ U., 10¹⁰ U., 1²⁵² U. (v. Sangerhausen), 1²⁵ N., 5³⁵ N., 7⁴¹ N. (v. Eisleben), *8¹⁶ N., 10⁵² N.

Berlin-Anhalt: D 12⁵ U., 2⁵⁹ U., 5⁴ U., 7⁵⁸ U. (von Bitterfeld), D 9⁵⁴ U., 10⁷ U., *10⁴⁴ U., *11⁴¹ U., 2⁷ U., 5³⁰ N., *7⁷ N., 9⁴ N., 11¹⁶ N.

Soran-Guben: 6⁵⁵ U. (b. Torgau) 10³⁹ U., *1² N., 3⁴⁰ N., 7² N., 10²⁵ N.

Thüringen: *3⁴⁴ U. (b. München), D 4²² U., 5⁵⁸ U. (nur Werktags und nur von Merseburg) 3—4, 7² U. (von Erfurt), *9⁵ U., 10⁴⁰ U., 1¹³ N., 2¹¹ N., 5¹¹ N., *5⁵⁸ N., *8¹⁹ N. (von Stuttgart und München.), 8³⁶ N., D 9⁴³ N., 10⁴⁶ N. (nur Sonntags und Festtags) 2—3, 12¹⁶ N.

* bedeutet Schnellzug 1—2 Kl., D Schnellzug 1—2 Kl. mit Platzgebühr; wo nichts angegeben, Personenzug mit 1. bezw. 2—4. Kl.

Marktbericht.

Dienstag, den 4. September.

Eier pro Mandel .	0,90—1,05 M.	Sellerie pro Mandel.	1,00—1,10 M.
Butter pro Pfund .	1,25—1,35 „	Preßelbeeren p. 5 Liter	1,00—1,20 „
Zwiebeln pro 5 Liter	0,40—0,50 „	Pfirsiche pro Mandel	1,00—2,50 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,50 „	Birnen pro Schock	0,40—0,60 „
Kartoffeln pro 5 Liter	0,23—0,25 „	Aepfel pro Mandel .	0,25—0,60 „
Mohrrüben p. Mandel	0,10—0,15 „	Pflaumen pro Liter .	0,10—0,15 „
Kohlrabi pro Mandel	0,25—0,35 „	Gänse pro Stück . .	4,50—6,00 „
Rothkohl pro Mandel	0,75—1,50 „	Enten pro Stück . .	2,50—3,00 „
Weißkohl pro Mandel	0,75—1,00 „	Junge Hähnchen Stück	0,90—1,10 „
Wirsingkohlp. Mandel	0,50—0,75 „	Hühner pro Stück .	1,75—2,00 „
Radieschen 4 Bündchen	0,10 „	Tauben pro Paar .	0,75—0,90 „
Gurken pro Schock	0,80—1,10 „	Rebhühner pro Stück	0,80—1,00 „
Grüne Bohnen 5 Liter	0,40—0,50 „	W. Kaninchen p. Stück	0,90—1,10 „

Der Markt war außerdem mit Fischen und Rehwild besetzt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 5. September 1894.

Bei West- und Nordwestwind kühles, regnerisches Wetter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940905027/fragment/page=0001

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 4. September.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, 129—134 M., feinster märkischer über Notiz. Raub-Weizen 130 bis 136 M., feinster milder bis 134 M. Roggen, ruhig, 114—118 M. Gerste ruhig, Brau-, 140—160, feinste feinfärbige bis 170 M. Futtergerste 106—120 M. Hafer, ruhig, 128—145 M. Mais, amerikanischer Mixed, 117—119 M. Donaumais 110—114 M. Raps 185—194 M. Rübsen 190—201 M. Sämmtliche vorstehende Produkte in feuchter Beschaffenheit wesentlich billiger. Erbsen, Viktoria- 160 bis 175 Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 54—55 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke gefragt, 32,00—34,00 M., nach Qualität bezahlt. Maisstärke, für 100 kg netto 31,50—32,50 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,—, **Bohnen** —,—, **Kleesaaten**. Mohn, blau, 89—85, nominell. **Weizenmehl** 00 brutto einschl. Sack 19,50—21,00. Roggenmehl 01 brutto einschl. Sack 17,00 bis 18,00.

Futtergetreide, ruhig. **Futtermehl** 11,25—11,75 M. Roggenkleie 8,25 bis 9,00 M. Weizenschalen 7,50—7,75 M. Weizengrieskleie 7,50—7,75 M. Maiskeime helle 10,50—11,00 M., dunkle 9,00—9,50 M. Oelkuchen 11,00—11,50. Malz 27,00—29,00 M. Rübsöl —,— M. Petroleum 19,90 M. Solaröl 0,825|50° 11,50 M. Spiritus per 10,000 L% ohne Fass, matt. Kartoffel, mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,10 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 3. September. **Kornzucker** excl., von 92% —,—, neue —,—. **Kornzucker** excl., 88% Rendement —,—, neue —,—. Nachprodukte excl., 75% Rendement 7,70—9,50. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 24,00—25,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Sept. 11,82½ bez. und Br., pr. Oktob. 10,85 Gd., 10,92½ Br., pr. November-Dezember 10,67½ Gd., 10,75 Br., pr. Januar-März 10,72½ Gd., 10,82½ Br. Fest.

Hamburg, 3. September. **Rüben-Rohzucker** I. Produkt Basis 88°, frei an Bord Hamburg pr. September 12,02½, pr. Oktober 10,80. Stetig.

London, 3. September. **Javazucker** loco 13½, ruhig. **Rüben-Rohzucker** loco 11½, fest.

Paris, 3. September. **Rohzucker** fallend, 88°/₀ loco 31,26. **Weisser Zucker** matt, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. September 32,75, pr. Oktober 30,62½, pr. Oktober-Januar 30,62½, pr. Januar-April 30,37½.

Kaffee.

Hamburg, 3. September. **Kaffee** good average Santos pr. September 77, pr. December 70½, pr. März 67½. Behauptet.

Amsterdam, 3. September. **Java-Kaffee** good ordinary 51½.

Havre, 3. September. **Kaffee** good average Santos pr. September 97,25, pr. December 87,25, pr. März 84,50. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 3. September. **Weizen** loco: 127—143, September 133,75, Oktober 133,50, November 132,50, gedrückt. **Roggen**: loco: 112—121, September 118,00, Oktober 118,50, November 119,25, gedrückt. **Hafer**: loco: 117—147, September 122,25, Oktober 120,50, November —,—, fest. **Gerste**: loco: 94—170. **Futtergerste**: —,—. **Rüböl**: loco: —,—, Oktober 43,10, Mai 44,00, fest. **Spiritus**: (70er Waare) loco: 32,20, September 36,00, Oktober 36,10, November 36,30, December 36,30, matt. (50er Waare): loco: —,—. **Petroleum**: loco: 18,60.

Hamburg, 3. September. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco neuer 136—138. **Roggen** loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 124—126, russ. loco ruhig, loco neuer 76—77. **Hafer** fest. **Gerste** ruhig. **Rüböl** unverzollt, still, loco 44½. **Spiritus** still, pr. September-Oktober 19½ Br., pr. Oktober-November 19½ Br., pr. November-December 20 Br., pr. April-Mai 20½. **Kaffee** fest, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** loco behauptet, Standard white loco 4,90 Br. — Wetter: Bewölkt.

Breslau, 3. September. **Spiritus** pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 50,20, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 30,20, do. do. **Roggen** pr. September 112,00, do. pr. Oktober —,—. **Rüböl** pr. September 44,50, pr. Oktober 44,00. **Zink**: —,—. Wetter: Regen.

Stettin, 3. September. **Weizen** loco flau, 130—134, pr. September-Oktober 133,00, pr. April-Mai 141,00. **Roggen** loco matter, 112—114, pr. September-Oktober 113,25, pr. April-Mai 122,00. **Pommerscher Hafer** loco 116—120. **Rüböl** loco unverändert, pr. September 42,20, pr. April 43,70. **Spiritus** loco fest, mit 70 Mk. Konsumsteuer 32,90, pr. September 36,00, pr. April-Mai 32,60. **Petroleum** loco: 8,10.

Posen, 3. September. **Spiritus** loco ohne Fass (50er) 50,29, do. loco ohne Fass (70er) 30,40. Fester. Wetter: Bedeckt.

Wien, 3. September. **Weizen** pr. Herbst 6,55 Gd., 6,57 Br., pr. Frühjahr 7,04 Gd., 7,06 Br. **Roggen** pr. Herbst 5,49 Gd., 5,51 Br., pr. Frühjahr 6,02 Gd., 6,03 Br. **Mais** pr. September-Oktober 5,33 Gd., 5,40 Br. **Hafer** pr. Herbst 6,01 Gd., 6,03 Br., pr. Frühjahr 6,26 Gd., 6,30 Br.

Amsterdam, 3. September. **Weizen** auf Termine trägo, pr. November 185. **Roggen** loco unverändert, auf Termine flau, pr. Oktober 95, pr. März 100. **Rüböl** loco 23, pr. Herbst 21½, pr. Mai 21.

Paris, 3. September. **Weizen** behauptet, pr. Sept. 17,90, pr. Oktober 17,75, pr. November-Februar 17,75, pr. Januar-April 17,50. **Roggen** ruhig, pr. September 10,40, pr. Januar-April 10,80. **Mehl** ruhig, pr. September 40,00, pr. Oktober 39,75, pr. November-Februar 39,75, pr. Januar-April 40,00. **Rüböl** behauptet, pr. September 45,00, pr. Okt. 43,00, pr. November-December 48,50, pr. Januar-April 48,50. **Spiritus** behauptet, pr. September 32,00, pr. Oktober 32,50, pr. November-December 32,50, pr. Januar-April 33,00. Wetter: Bewölkt.

Baumwolle.

Liverpool, 3. September. **Baumwolle**. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Fest. Amerikaner ½ höher.

Middl. amerik. Lieferungen: September-Oktober 3²/₃₂ Verkäuferpreis, Oktober-November 3²/₃₂ Käuferpreis, November-December 3³/₃₂ Verkäuferpreis, December-Januar 3³/₃₂ Käuferpreis, Januar-Februar 3³/₃₂ Verkäuferpreis, Februar-März 3³/₃₂ Käuferpreis, März-April 3³/₃₂, do. do. April-Mai 3³/₃₂ d. Verkäuferpreis.

Petroleum.

Antwerpen, 3. September. **Petroleummarkt.** Raffinirtes Type weiss loco 12½ bez. u. Br., pr. September 12½ Br., pr. September-December 12½ Br., pr. Januar-März 12½ Br. Fest.

Bremer Börse vom 3. September.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Sehr fest. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Fester. Upland middl. loco 36½ Pfg.

Schmalz. Höher. Wilcox 48½ Pfg., Armour shield 49½ Pfg., Cudahy 48½ Pfg., Fairbanks 34 Pfg.

Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 40.

Hallesche Börse vom 4. September.

	Dividende für	Dividende Prov.	Zinstermin.	Zinsfuß	Course-Notiz
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	½ u. ½	4	103,80B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	½ u. ½	3½	98G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	99,25bz
3½% „ Stadt-Anleihe von 1891	—	—	½ u. ½	3½	99G
Aikener 3½% „ Stadtanleihe	—	—	½ u. ½	3½	97G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	97,80G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ½	3½	98G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	97,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	100,40bzG
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	99,75B
3½% „ „	—	—	½ u. ½	3½	100,50G
4% „ Provinzial-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	103,25bzG
3½% „ „	—	—	½ u. ½	3½	99G
Knappschafts-Berufsgenossenschr. 4% Anl.	—	—	½ u. ½	4	109G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Grstl. Nehra)	—	—	½ u. ½	3½	98G
4% Hyp.-Anl. d. Hallerschen Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	100G
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	99,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	100,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	½ u. ½	4	99,75B
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Brannk.-Act.-Ges.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Brannk.-Act-G.	—	—	½ u. ½	4½	102,25G
4½% Sächs.-Thür. Brannkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4½	103,50G
4½% Wersebeu-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4½	103,50G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	½ u. ½	5	104G
Halleasche Bankvereins-Actien	1893	7	½	5	133,25bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1893	4½	½	4	98B
Cognern Malzfabrik-Actien	1892/93	12	½	5	—
Crölwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1892/93	10	½	4	126G
Dürstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1892/93	3	½	4	—
Eilenburg, Kattun-Mannfaktur-Actien	1892/94	0	½	4	52B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1892/93	4	½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1893/94	6½	½	5	—
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1893	27	½	4	347G
Halleasche Strassenbahn-Actien	1893	0	½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1892/93	12	½	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1893/94	7	½	4	109B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1892/93	5	½	5	139G
Naumburger Brannkohlen-Actien	1893/94	8½	½	4	122G
Niemberg, Malzfabrik-Actien	1892/93	0	1/2	4	83B
Packhofs-Actien	1892	—	—	4	45G
Sächs.-Thür. Brannkohlen-Stamm-Actien	1893	6½	½	5	—
Sächs.-Thür. Brannk.-Stamm-Prior.-Act.	1893	6½	½	5	—
Waldauer Brannkohlen-Stamm-Actien	1893/94	4	½	4	99G
Werschen-Weissenf. Brannk.-Stamm-Act.	1893/94	12	½	4	173,50B
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1892/93	20	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1893/94	4	½	4	70B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1892/93	9	½	4	134G
Bruckdorf-Nietleben, Bergban-Ver. Kuxe*	—	—	franco	fco.	1975G
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*	—	—	franco	fco.	197G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Vichmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 3. September 1894.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend- I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	b. Schlachtgewicht verkauft	Auftrieb
49 Rinder, davon: 4 Ochsen, 1 Färse, 39 Kühe, 5 Bullen	—	—	—	—	—	—	43	49
	—	—	—	—	—	—	4	4
	—	—	—	—	—	—	1	—
	54	—	52	—	29	—	39	—
	—	—	—	—	—	—	5	—
11 Kälber	43	—	—	—	—	—	11	—
3 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	3	—
473 Schweine, davon: 97 Landschweine	—	—	—	—	—	—	244	250
	—	60	—	58	—	56	67	80
377 Ungarische	—	45	—	44	—	—	177	200

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Goltz.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Einstellungs-Termin	Anmelde-Frist	Allg. Prüfungstermin	Forderungen
Handelsgesellschaft Holsteiner Moorsoden Schutzzaid & Hennings	Allenstein	Allenstein	23.8	23.10	17.9	8.11
Meyer & Golinsky, Handelsgesellschaft	Berlin	Berlin	25.8	14.11	17.9	13.12
Max Hesse, Brauereibesitz.	Fraustadt	Fraustadt	28.8	30.9	31.9	13.10
Firma Louis Puche Söhne	Greiz	Greiz	24.8	24.9	17.9	28.8
E. H. Tecklenburg, Manufaktur- u. Modewaarenhändler	Hamburg	Hamburg	25.8	1.10	21.9	13.10
Aug. Hoffmann, Steinsetzmst.	Könnern	Könnern	21.8	10.10	15.9	27.10
O. E. Pfeiferkorn, Schuhmachermeister	Lunzenau	Penig	25.8	19.9	26.9	26.9
J. Chr. Best, Mauermstr.	Windsheim	Windsheim	25.8	18.9	18.9	11.10
Firma J. Horm. Ludwig	Zeulenroda	Zeulenroda	23.8	10.10	24.9	20.10

Berliner Börse vom 3. September 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,60bzG	
do.	3½	103,30bzG	
do.	3	98,80G	
Preussische Staats-Anleihe	4	105,60G	
do.	3½	103,10bzG	
do.	3	93,70bzG	
do. Staat.-Schuldscheine	3½	103,80G	
Berliner Stadt-Obligation	3½	100,90bz	
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—	
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	99,20bzG	
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	100,40bzG	
do.	3½	93,20bzG	
Ostpreussische	3½	99,90bz	
Posensche	4	102,50G	
Sächsische	4	102,60G	
do.	3½	100,50bz	
Westpr. ritt. I. ID	3½	99,90bz	
Rentenbriefe: Pommersche	4	104,30bz	
Posensche	4	104,25bz	
Preussische	4	104,25bz	
Sächsische	4	104,20bz	
Schlesische	4	104,25bz	

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	95,25bzG	
Griech. A. 81—84	fr.	85,00bz	
do. cons. Goldrente	fr	28,25G	
Italien. Rente	5	83,25bz	
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	96,50B	
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	65,60bzG	
Mexicaner 500	6	62,60bz	
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	49,00bz	
Norweg. Staats-Anleihe	3	—	
Oesterreich. Goldrente	4	100,90B	
do. Papier-Rente	4½	—	
do. Silberr. J. J. kleine	4½	98,80bz	
Portugiesische St.-A.	fr.	86,90bzG	
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	4	76,00bzG	
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,00G	
do. do. amort. 4000	5	95,60bzG	
do. do. von 1890	4	84,00bzG	
Russische Goldrente 84	5	—	
do. Nicolai-Obl.	4	101,70bzG	
do. Pr.-Anl. 1864	5	—	
do. do. v. 1866	5	155,10bz	
Serbische Rente 84	5	72,00bzG	
Türkische Anleihe v. 1890	4	—	
Ungar. Goldrente 1000	4	99,75bz	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	131,75bz	
Marienburg-Mlawka	4½	114,60bzG	
Ostpreussische Südbahn	4½	117,50bz	
Saalbahn	4½	107,25bzG	
Weimar-Gera	4	94,25bzG	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	—	
Dortmund-Enschede	4½	130,80bz	
Eutin-Lübeck	1½	48,75bz	
Frankfurter Güterbahn	2	69,00G	
Lübeck-Büchen	6	168,50G	
Mainz-Ludwigshafen	4½	118,50bz	
Marienburg-Mlawka	1	88,80bz	
Ostpreussische Südbahn	0	94,25bz	
Saalbahn	0	81,75bz	
Weimar-Gera	0	18,20G	
Wernigerode	1½	57,10bz	
Aussig-Teplitz	24	326,80bz	
Buschtiehrader Bahn	10½	—	
Dux-Bodenbach	1½	—	
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8	104,50bz	
Oesterr. Lokalbahnen (85%)	4½	100,80bzG	
do. Nordwestbahn (85%)	5	47,80bz	
Südöesterr. (Lombard)	4½	—	
Kursk-Kjew (5%)	5	—	
Russische Staatsbahn (5%)	5	—	
do. Südwestbahn (5%)	5	73,70bzB	
Warschau-Wien (5%)	17½	—	
Gotthardbahn	7	172,50B	
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	154,75bz	
Schweizer Central	5	140,00bz	
do. Union	3½	83,80bz	
Dannenbaum	3	99,60bzG	
Donnersmarckhütte, cv.	6	112,30bzG	
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	10,50bz	
do. Union Pr.-A. (6%)	1	63,00bzG	
Eschweiler	3	92,75bzG	
Gelsenkirchener	6	162,00bzB	
Harpener Bergban	5	141,70bz	
Hibernia	4	134,30bz	
Hörder H. Pr.-Akt. (6%)	0	67,00bzG	
Laurahütte conv.	5½	111,10bzG	
Laurahütte	3	130,90bzG	
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	79,60bzG	
do. Eisen-Industrie	3½	97,50bzG	
Rheinische Montanwerke	10	164,00G	
Rositzer Kohlen	6½	99,50G	
Sächs.-Thür. Brannkohlen	6½	116,50bzB	
Westeregeln Alkali	12	164,00bzG	

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8½	189,00bzG	
Berliner Elektricität.-Werke	8½	195,50bzG	
Riebeck Leipzig	10	189,10bzG	
Crölwitzer Papierfabrik	10	128,00B	
Eilenburger Kattun	0	51,00G	
Greppiner Werke	3½	90,10G	
Hildebrand Mühlen	12	—	
Hall. Anhalt. Maschinen	6	40,25G	
Pommersche conv.	4	77,90bz	
Schwartzkopff	15	240,75bzG	
Zeitzer	20	240,40G	
Thüringer Salinen	5½	92,60B	
Transp.-Ges. Kettelbischiff	1½	73,00bzG	
do. Nordd. Lloyd	0	100,90bz	
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	267,00bz	
Zuckerfabriken Glauziger	6½	104,50bzG	
do. Körbisdorf	7	106,40B	
do. Rositzer	8	74,25bzG	

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,80bzG
London	1 Lstr.	8 T.	20,37bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90bzB
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	164,00bz
Petersburg	100 Rbl.	3 W.	218,25bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	104,40bzG	
do. Handels-Gesellschaft	5	144,75bz	
Breslauer Disconto-Bank	5	105,50bzG	
Darmstädter Bank	5½	—	
Deutsche Bank	8	166,75bz	
do. Genossenschaft	5	116,00bz	
do. Grundschuldbank	6½	119,50G	
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	122,60G	
Diskonto-Gesellschaft	6	193,25bzG	
Dresdner Bank	5½	147,75bz	
Gothaische Grund.-Cred.-B.	3½	108,75bzG	
do. do. junge (40%)	3½	101,50G	
Hannoversche Bank	4½	109,75G	
Leipziger Credit-Anstalt	6	180,50G	
Magdeburger Bankverein	4½	106,10G	
do. Privatbank	6	108,75bz	
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	118,25G	
Mitteldeutsche Creditbank	4½	102,25bz	
Nationalbank f. Deutschld.	4½	121,20bz	
Norddeutsche Grundcred.B.	3	100,80B	
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	223,75bz	
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	135,60bz	
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	—	
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,25bzG	
do. Hyp.-Vra.-G. (25%)	5½	107,00G	
Reichsbank (3½%)	7½	160,00B	
Sächsische Bank	6	119,50B	

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	69,90bz	
Bochum. Gusstahlfabrik	4½	140,40bz	
Consolidation	8	163,50bz	

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,325G
Englische Banknoten	20,375bz
20 Francs-Stücke	16,21bz
Dollars	4,19bzG
Imperials pro Stück	325,80bzG
Französische Banknoten	80,90B
Oesterreichische Banknoten	164,00bz
Russische Banknoten	219,40bz

Miethgesuche

In der Nähe der Karlstraße werden zum 1. Oktober cr.

7—8 geräumige Zimmer

für Bureauzwecke gesucht.

Angebote mit äußerster Miethsforderung sub **E. a. 8354** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Pacht-Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter und gewesener Oberkellner, cautionsfähig, sucht ein Gasthaus oder Restauration pachtweise zu übernehmen. Gefäll. Offerten bitte an den Tanzlehrer **E. Neumann** in Querfurt franco einsenden zu wollen.

Wäscherei m. K. sucht fl. Wohn. Nähe des Steintp. Off. u. **Z. 131** a. d. Exp.

Wohnung z. Abv., 5—600 M., 1. Oct. gesucht. Off. u. **R. 12** an die Exp.

Kl. möbl. Zimmer, ev. m. Pens., von Fräulein gesucht. Off. unt. **C. 8** in der Exped. erbeten.

3 Stuben, 2—3 Kamm., Küche u. Zubeh. werden in ruh. Hause pact. oder 1. Etage in der Nähe des Gymnasiums 1. Oct. ob. spät. von 1 Dame mit Sohn zu miethen. gef. Adr. Bernburgerstr. 2, p.

Anst. Mädchen sucht fol. möbl. Zimm. m. sep. Eing. Off. u. **C. 10** a. d. Exp.

Anst. Leute suchen 1. Jan. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., Pr. bis 200 M., innere Stadt. Gr. Schloßgasse 2, I.

Ein älterer Mann sucht eine leere Stube mit Familienanschluß. Off. erbitte unter **C. 7** an die Exp.

Bäckerei wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offert. u. **H. D. 100** postl. Eisperstedt bei Querfurt.

Wohnungsgesuch. Junge Leute such. 2 St., 2 K. u. Zubehör per **1. Oktober.** Preis ca. 350 M. Off. unt. **N. N. 6399** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

2 St., 2 K. u. K., Pr. 80—100 Thl., M. St. z. 1/10. gef. Off. unt. **C. 15** Exped.

Wohnung gef., bestehend aus Stube, 2 Kamm., Küche u. Zubeh., Nähe d. Geisstr. ob. Gleichschenk. Preis 90—40 Thl. Off. unt. **C. 18** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Leute suchen **Wohnung**, bestehend aus Stube, 2 Kamm., Küche u. Zub. Pr. 36—45 Thl. Off. unt. C. 17 Expedit.

Von ruhigen Miethern wird p. 1. November, a. e. in der Nähe der Kleinschmieden **1 Wohnung** von 2—3 Zimmern, Küche u. Zubehör **gesucht**. Offert. mit Preisangabe in der Expedition d. Ztg. unter Chiffre **C. 20** abzugeben.

Zu vermiethen.

Jesuingstr. 11 Wohnung, 270 u. 210 M., 1. Oct. z. v.

Wohnungen zu 270 u. 165 M. 1. Okt. zu verm. Fritz-Reuterstr. 5, p.

Wohnungen in Böllberg per sofort od. 1. Okt. cr., St., K., K., 35—40 Thlr., St. u. K., 26 Thlr. zu verm. **Fr. Voigt, Böllberg.**

Stube, K., K. 40 Thlr., 1/10. Baderei 3.

Stube, Kamm., Küche f. 88 u. 40 Thlr. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 35, I.

Schöne Wohnung, Mitte Stadt, angen. Lage, z. Abverm. beste, 40, 50, 60, 75, 80, 90, 100 u. 133 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zub. per 1. Okt. zu verm. Näheres **Steinweg 25, r. I.**

Frdl. Wohnung für 80 Thlr. 1/10. zu vermiethen Glaucharstr. 35.

Wohnungen zu 52 u. 36 Thlr. 1/10. zu vermiethen Ritterstraße 11.

1 Stube, 1 Kamm., Küche für 66 M., pass. f. junge Leute, 1. Okt. zu verm. Burgstraße 17, Gleichenstein.

Wohn. f. 85 Thlr. z. v. Henriettenstr. 6.

Eine Wohnung mit Laden und eine mit Pferdestall zu verm. Triftstraße 7.

Eine Wohn. für 36 Thlr. 1. Okt. zu verm. Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 1.

Wohnung, St., K., K., Zub., zu verm. Gr. Schloßgasse 12.

Frdl. Wohn., 56 Thlr. Weidenplan 24.

Schillerstr. 23 frdl. Wohnungen zu 300 u. 285 M. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K., Zubeh., 60 Thlr., zu verm. Zapfenstraße 22.

Stube u. Kamm. verm. Weidenplan 22.

Hofwohnung, St., K. u. Küche, 50 Thl., vermiethet Mansfelderstr. 60.

2 St., 2 K., K., Zub. f., St., K., K., Zub. sof. zu verm. Beesenerstr. 20.

Kl. Wohnung 1/10. zu vermiethen Kapellengasse 8, Hth. zu erfr.

Stube, K., K., auch Werkstatt zu verm. Gr. Berlin 6.

Kl. Ulrichstraße 32

2 Stuben, nach der Str. belegen, 120 M., per sofort ob. 1. Okt. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 1. Okt. zu verm. Dyonisiistraße 6, I r.

Eine frdl. Hofwohnung an ruh. Leute 1. Okt. zu verm. Feldstraße 6.

Wohnung zu 60 u. 70 Thlr. 1. Oktbr. zu vermiethen Annenstraße 3.

2 St., K. und St., K., K. u. Zub. 1/10. zu vermiethen Jakobstraße 47.

Kl. Wohn. an einz. Dame in anst. H. zu verm., 40 u. 45 Thlr. Gr. Wallstr. 15.

Frdl. Wohnung, 34 Thlr., 1/10. z. v. Schülerhof 11.

Merseburgerstr. 15 halbe 3. St., sowie 1 kl. Wohnung 1. Okt. zu verm.

Sch. frdl. Wohnung, H. part., 70 Thlr., umzugsh. sof. zu verm. Krausenstr. 18.

Leipzigerstraße 15 ist die erste Etage 1. Okt. zu vermiethen. **Leopold Meyer.**

Thomasiusstr. 4 Wohng., 55 u. 60 Thlr., 1. Okt. zu verm. Näh. b. Hempel.

Leipzigerstraße 94 sind **Wohnungen**, 45, 50 u. 55 Thl., 1. Okt. zu **vermiethen**. Näh. bei **Lud. Kathe & Sohn**, Poststr. 10.

Zu vermiethen Zwingerstr. 17

Part.-Wohnung, 4 St., Küche nebst Zubeh. u. berichl. Corr., preiswerth. Zu erfragen Zwingerstr. 17, im Laden von 1—3 Uhr Nachmittag.

Thomasiusstr. 5 Wohn. zu 60 Thlr. 1. Okt. zu verm. Näh. bei Schüler, III.

Rannischestr. 12, Ecke der Neuen **Promenade**, ist die herrschaftl. eingerichtete **1. Etage**, best. aus 4 St., Kamm., Badestube u. Zub., **1. Oct. preiswerth** zu vermiethen.

2 Stuben, K. u. K. umzugsh. 1. Oct. zu vermiethen **Gr. Steinstraße 76, III.**

Wohnung, 285, 240 u. 180 M., z. v. Näheres Berlinerstr. 32, I.

St., K., K., 46 Thlr., u. gr. Stube, 24 Thlr., 1/10. z. bez. Beesenerstr. 19.

Wohn., 48 u. 40 Thlr., v. Gr. Steinstr. 23.

Stube, Kamm., Küche 1. Oct. zu verm. Karlstraße 24, Hof.

Eine Wohnung ist zu vermiethen Spitze 15.

Wohnung für M. 228 sofort od. spät. zu vermiethen Herrenstr. 28.

Wohnung für M. 165 1. Oct. zu bez. Herrenstraße 23.

Geräum. Stube a. Frau Barfüßr. 19, p. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940905027/fragment/page=0002

Henriettenstr. 30, I
Wohnungen, 260, 200 u. 195 Mark, an einzelne Leute oder Dame 1. Oktbr. zu vermiethen.

Wohn., 42 Thlr., bh., verm. Langestr. 9.

Kl. Wohnung, St., K. u. Küche, 100 M., zu vermiethen Trödel 16.

Alter Markt 2
eine größere Wohnung, 2 Tr., 1. Oktbr. zu beziehen.

St., K., 48 Thlr., an einz. Leute 1. Okt. zu verm. Wilhelmstraße 2, I.

Frdl. Hofwohn., St., K., A., an einz. Leute zu verm. Näh. Karlstraße 2, I.

Kl. frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zub., 84 Thlr., 1. Okt. z. bez. Wolffstraße 24.

Wohnung zu vermiethen Spitze 10.

Stube u. Kammer zu vermiethen Große Wallstraße 8.

Wohnung zu 26, 32 u. 16 Thlr. an einz. Leute zu verm. Saalberg 26.

Frdl. Hofwohnung, Etage, an kinderl. Leute zu vermiethen Breitestraße 21.

Zwei Wohnungen zu vermiethen Saalberg 24.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimm. u. Schlafst. Fleischerstr. 2, III

Möbl. Zimmer zu vermiethen Karlstraße 1, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Franckestraße 17, p.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Mansfeldersr. 18, III.

Gut möbl. Wohnung, 15 M. mon., zu vermiethen Friesenstraße 1, II r.

Eleg. möbl. Wohnung sofort zu verm. Schillerstr. 59, I r., Eck Wuchererstr.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Bölbergasse 4, I.

Anständ. Dame findet angen. Wohnung. Näheres in der Expedition.

Frdl. möbl. Stube an 1—2 Herren od. Damen sof. zu verm. Wuchererstr. 20, p. r.

2 fremdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Krukendergstr. 10, II l.

Möbl. Z. sof. zu bez. Krukendergstr. 9, I.

Kl. Stübchen offen, vornher., mit oder ohne Kost Martinistraße 22, p.

Kl. möbl. Zimmer mit Kab., Aussicht Garten, zu verm. Merseburgerstr. 158, I.

Frdl. Schlafstelle an solide Personen zu verm. Schillerstr. 24, II r. Uhde.

Eing. Stube als Schlafst. Mühlberg 13.

Anständige Schlafstelle offen Schmeerstraße 15, III.

Anst. Schlafst. m. K. Parkstr. 19, p. r.

Möbl. Schlafst. für 2 Herren, mit od. ohne Kost Mansfeldersr. 55, p.

Kl. Stube als Schlafst. für j. Mädch. zu verm. Fredenplan 7.

Schlafst. vh. Albrechtstr. 13, III l.

Frdl. Schlafst. z. verm. Brunoswarte 15, II.

Läden & Magazine.

Eine **helle Werkstatt**, für **Schmiede, Schlosser, Glaser od. Tischler** pass., mit **Wohnung** zu vermiethen durch **Louis Kaatz**, Alter Markt 5, I.

Schöner großer **Laden** mit daranstoßender **Wohnung**, beste Lage, für feineres Geschäft, äußerst billig sofort od. später zu verm. Anfragen u. **C. H** b. Exped. d. Bl.

Schöner **Laden** m. Wohn. u. schönen Nebenräumen, Schlachthaus rc., in konkurrenzlos. Lage, i. d. gegenw. Materialw. u. Wurstgesch. betr. wird, ist incl. Ladeneinrichtung z. 1. Okt. zu vermiethen. Off. u. **Z. 134** an d. Exped. d. Bl.

Fleischerei

sofort od. später zu vermiethen. Offerten unter **K. 2458** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Zu vermiethen!

Ein schöner **Laden** nebst 3 Stuben, Küche, mit vollständiger Ladeneinrichtung, passend für jedes Geschäft, preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen Nachmittags v. 1—3 Uhr **Zwingerstr. 17.**

Laden m. Wohn. u. 3 St., K. u. Zubeh. 1. Okt. z. verm. **Beesenerstr. 1.**

Zu verkaufen.

Ein überflüssiges Firmenschild aus Eisen,

zum Aufhängen, 1 × weiß grundirt, 2500 × 500 mm, zu **Mark 15,— zu verkaufen.** Besichtigung bei

Max Wergien, Halle a. S., Barfüßerstraße 16.

Guterh. Rover,

mit Vollgummi, billig zu verkaufen. Gefl. Offerten erb. **Filiale Landsberg.**

Einen fast neuen Zimmermann'schen

Dreschapparat,

6 m lang, 1¼ m breit, mit doppelter Reinigung u. Sortirtrinder verkauft billig **Vondrau, Gatterstedt.**

Einsp. Leiterwagen

wegen Raummangel sehr **billig zu verkaufen.** Zu erfragen **Albrechtstr. 21,** l. Laden.

Nur heute u. morgen verkaufe ich fortzugsh. wegen Räumung der Wohnung: **hochf. Plüschgarnitur**, roth u. blau, **Büfet, Trümeau, Schrank, Vertik., Beitsi., Sopha, Spiegelschränkchen, Waschtisch, Tische, Stühle, Küchenschr., Gardinen, Säulen, Portièren, Bilder, Serbiertisch, Decken, Teppiche Magdeburgerstr. 9, I.**

2 Fox-Terriers, Hund u. Hündin, gute Rattenfänger, z. v. Mansfeldersr. 59.

Vertellb. Sitz- u. Lauftrudel u. vierrädr. Spitzagen z. v. Meckelstr. 2, p. r.

1 Hechbauer, 1 Schlitten f. Ziegenbock, 1 Schrambstock z. v. Mühlweg 10, K.

Dauerb. Matratze b. z. v. Mittelwache 9.

Transportable **Kochmaschine** z. Jahrmarkt billig zu verk. Alter Markt 11.

Habe noch **10—15 Ctr.**

Futterkartoffeln

abzugeben, à Ctr. 1 Mk.

C. Baake, Waisenhaus.

Sekr., Vertikows, Kommod., Sophas, Bettst. m. Matr., Tische, Küchenschränke, Spiegel m. Schränkchen verk. billig **Brauer, Dachrstr. 2.**

Leere halbe Heringstonnen zu verkaufen. **Hermann Gröber, Beesen a/Elster.**

Wheeler-Wilson-Nähmaschine zu verkaufen Mittelstr. 8, II r.

Ein kleiner Hund zu verkaufen Trotharstr. 22.

Gebr. Kinderwagen zu verkaufen Mansfeldersr. 7, p.

Handfederwagen, pass. f. Weinh., mit Blechkorb fof. z. v. Henriettenstr. 10, p.

Fast neuer Kanonenofen m. Rohr billig zu verkaufen Passendorf Nr. 26.

Guterh. Sopha, Tisch u. Stühle zu verkaufen Forsterstr. 21, p.

Tafelf. Klavier, sehr gut erh., spottbillig zu verk. IV. Verehrstr. 10.

1 große und 1 kleine Bettstelle, 1 Backtrog, 1 gr. Brühfaß, 2 Paar Holzschuhe zu verkaufen. **Jul. Budloff,** Bahnhof Teutschenthal.

Ofen, schöner amerik., fast neu, billig zu verkaufen. **Wedell, Gr. Ulrichstr. 41.**

2 rädr. Wagen, Art Kanone, für 16 Mk. zu verkaufen **Gr. Steinstr. 28,** Hauschecht.

Junge Italiener Hühner werden gekauft Wennungen No. 12.

— Achtung! —
Wer zahlt das **meiste** Geld für **alte Stiefeln und Schuhzeug?** Stets **Ferd. Kloppe,** Kl. Ulrichstraße 12.

Gebr. Koch-Füllöfen kauft stets z. höchst. Preise Reif, Adolfstraße 2.

Kl. Kochofen zu kaufen gesucht. Siemroth, Kellnerstraße 16.

Nußb.-Herrenschreibtisch zu kaufen ges. Off. unter **Z. 140** an die Exped. d. Bl.

Gebr. Kaffeebrennmaschine z. kaufen gesucht Gr. Steinstraße 64.

3 eis. Pumpen zu kaufen gesucht. Reif, Adolfstraße 2, 2 Tr.

Gebr., noch gut erhaltener **Kinderwagen** gesucht. Off. mit Pr. **Magdeburgerstr. 28, p.**

Häckselmaschine, noch brauchbar, nicht zu groß, zu kaufen gesucht. Off. u. **R. 13** Exped. ds. Bl.

Ca. 2000 M. gesundes, 3—4jähriges

Weideuriesig

zu **Mitte Oktober** zum Selbstschieß oder geschlagen **zu kaufen gesucht.** Sofortige Anmeldungen nimmt entgegen **Carl Musche, Elbenau** bei **Schönebeck a/Elbe.**

Getragene **Herrenkleider,** altes Gold, Silber rc., Möbel, ganze Nachlasse kauft zu höchsten Preisen **B. Renner's Nachf.,** Leipzigerstr. 42.

Stellen finden.

Tüchtiger Hausbursche

per sofort gesucht. **„Saalschloßbrauerei".**

Quartalwechsel!

Lente für **Umzug** stellt jederzeit ein **D.-I. H. Vollmer,** Sophienstr. 16.

Ein Klavierspieler, der Noten kennt, w. gesucht durch Fr. Schimpf, Harz 46.

2 Schuhmacher auf Boden gesucht Kl. Ulrichstraße 12.

Bürstenmacher

sofort gesucht. Otto Pöge, Halle a. S.

Einen Schuhmachergesellen sucht Schuhmachermstr. Lich, Harz 39.

Bursche, 15 J., sof. ges. Fr. Kauth, Wilhelmstr. 4.

Tapeziergehilfe gesucht. **E. Dippold,** Gr. Wallstr. 3, Sout.

Ein Kutscher

für ein Pferd gesucht. Näheres in der Exped. ds. Blattes.

Schneidergehülfe auf Hosen gesucht Spitze 1, 3 Tr.

Schuhmacher auf Reparatur-Arbeit sucht C. Töpfer, Wuchererstr. 17.

Sehr gut empfohlenen **Laufburschen** sucht **W. F. Wollmer.**

8—12 Musiker
für 9., 10. u. 11. September gesucht Gr. Steinstraße 41.

Wegen Verheirathung meiner **Köchin** suche zum 1. Oktober eine

erfahrene Köchin.

Bewerberinnen mit nur besten Zeugnissen, welche schon längere Zeit in feinen Häusern gedient haben, können sich melden bei **Frau Dr. Cluss,** Bernburgerstr. 18.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Nannischestr. 5.

Ordentl. Dienstmädchen von auswärts sofort gesucht Mühlweg 29, part.

Ein ehrl. Mädchen z. Aufwartung für Nachmittags gesucht Herrenstr. 20, Lad.

Kräft. zuverl. **Schulmädchen** für einige Stund. des Tages ges. Gütchenstr. 7, p. r.

Einige Fräulein,

welche sich im Verkauf und Zuschneiden ausbilden wollen, finden Stellung bei **Schnabel & Grünberg.**

Jung. anst. **Mädchen** für Vormittags zur **Aufwartung** gesucht. Näheres Exp. ds. Bl. Sinksgartenstraße.

Ein **Mädchen,** das gut mit Kindern umgehen kann, für Nachmittags zur Aufwartung ges. Frau **Schumann,** Schillerstr. 14.

Ein saub. Mädchen, nicht unt. 18 J., wird z. 15. Sept. ges. Bäckerei, Steinweg 27.

Ein nicht zu jg. Mädchen f. Küche und Hausarb. z. 1./10. ges. Bernburgerstr. 28.

Tüchtige Vieh- und Hausmädchen ges. Luckengasse 12, 1 Tr.

Verkäuferin

(solid und fleißig) für ein **Materialwaarengeschäft** per 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnißabschriften unt. C. 16 in der Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

wird zu sofort gesucht. **Hotel Merkur.**

Ein junges Dienstmädchen

vom Lande wird sofort gesucht. Zu erfragen im **Blumengeschäft,** Leipzigerstraße 53.

Gesucht 1 ält., zuverl. **Mädchen,** mögl. v. außerh., zu 1 Kinde, Hausarb. u. zeitw. leicht. Näherei. Marienstr. 28, part. r.

Tücht. Arbeiterinnen

auf Damenmäntel werden sofort gesucht. **Klüe & Rühlemann.**

Tücht. Mädchen werden gesucht u. nachgewiesen Kuhgasse 5.

Ordentl. **Mädchen,** in allen häuslich. Arbeiten erfahr., findet z. 1. Oktbr. leicht. Dienst. **L. Müller,** Mansfeldersr. 60, I.

1 j. Mädch. kann ohne Lehrgeld die Landwirthschaft erlernen, Familien-Anschl., 1 Köchin für Bahnhof, 80 Thlr. Lohn, ges. d. Fr. **Nötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Gesucht: 2 Buffetfräulein für Bahnhof, 2 Zimmermädchen f. Hotel, 1 Mädchen f. kinderl. Herrschaft, 1 Hausmädchen, w. gut melken kann, sucht 1. Okt., 1 Viehmädchen sucht 15. September Stelle durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Aufwartung für Freitag u. Sonnabend Nachm. ges. Geiststraße 18, II.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Haus sofort od. Stelle Breitestr. 9, II.

Ehrliches gewandtes Mädchen, v. 16 bis 17 Jahren, am liebsten von auswärts, sofort gesucht **Fleischerstraße 16.**

Mädch. b. h. Lohn sof. ges. Wilhelmstr. 4.

Mädch. m. g. B. f. eing. L. sof. u. spät. ges., Frl. f. d. f. Küche erl. durch **Frau Domke,** Schmeerstr. 4.

J. Mädchen können das Mäntelnähen gründlich erl. Kuhgasse 4, I.

14—15jähr. Mädch. f. Kanda-Ausfahren ges. Brüderstr. 6, II.

Kdch. u. Hausmädch. f. Kronprinzenstr. 40, p. l.

Fräulein, nicht z. jung, i. **Kunsthandgeübt,** b. Engagement a. Lehrerin f. 12 Std. wöchentl., gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. **Z. 139** i. d. Exp. d. Bl. abzug.

Eine Frau z. Mitstillen per sof. gesucht. Zu melden Augustastr. 7, III.

Lehrling Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche aus guter Familie einen

Lehrling,

möglichst für 1. Oktober. Offerten unter **R. r. 8282** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Wir suchen für unser Getreidegeschäft per sofort oder 1. Oktober einen

Lehrling.

Offert. unt. Z. 138 Exp. ds. Bl. erbeten.

Lehrling gesucht. Cigarrenfabrik, Moritzkirchhof 11.

Stellen suchen.

Gewandter, seit Jahren im Rechtsanwaltsbüreau thätiger **Schreiber** sucht Abends zu Hause Beschäftigung. Offert. unter Z. 135 Exp. ds. Bl. erbeten.

Junger Barbier-Gehilfe sucht Stellung. Offerten unter **Z. 136** Expd. ds. Bl. erbeten.

Junger **Mann,** 24 J., mit guter Handschrift sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldigst passende Stellung. Offert. unt. R. 14 Expd. ds. Bl. erbeten.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht einen leichten Dienst. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 60, bei Frau **Schulze.**

Jg. anst. Mädchen sucht Aufwartung f. Vormittag. Zu erfr. Jägerplatz 31, p.

Ein jg. anst. Mädchen sucht Stellung. Raffineriestraße 3.

Anst. kräft. Mädchen, 22 Jahr, sucht Aufwartung. Giebichenstein, Reilstr. 44.

Ein anst. ordentl. Frau sucht Besch. i. Ausb. u. Weißzn. in u. auß. H. Jägerplatz 15.

Eine junge **Frau** wünscht einem älter. Herrn od. Dame die Wirthschaft zu führ. Grünstraße 31, Hof.

Haus- u. Kinderm. f. St. Kronprinzenstr. 40, p.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst. Zu erfr. Geiststr. 18, Laden.

Geübte Schneiderin wünscht Beschäft. in u. auß. d. Hause. Gr. Sandberg 9, I r.

Jg. anst. **Mädchen** sucht Stellung als Verkäuferin in Conditorei oder Materialgeschäft. Gefl. Off. u. C. 14 Exp. d. Bl. erb.

Anst. Mädch. m. 2j. K. f. St. Schmeerstr. 4, II.

Capitalien.

40 000 Mk. sind als gute erste Hypothek p. 1. Oktober cr. zu vergeben durch **Louis Kaatz,** gerichtlich vereideter Taxator, Halle a/S.

10—1200 Mark

auf gute Hypothek, so gut als erste, auf ein Grundstück Mitte der Stadt gesucht, aber nur von Selbstverleihern. Offerten unt. R. 15 in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Anständ. Wittwe bittet Edeldenkende um **30 Mark** Darlehn. Werthe Offerten unter **C. 13** an die Expedition d. Ztg.

Arme Frau bittet Edeldenk. dringend um 20 Mk. Off. unt. R. 16 an d. Exped. d. Ztg.

150 Mk. geg. gute Zinsen zu leihen gesucht. Gefl. Off. u. C. 19 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Anst. Wittwe bittet um 10 Mk. g. Sicherh. Off. unt. C. 9 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Unterricht.

Privat-Unterricht

in **Klavier** und **Violine** ertheilt in und außer dem Hause **Max Pohl,** Gr. Klausstraße 7, II. Etage.

Unterricht im Maaßnehmen, Schnittzeichnen, Anfertig. f. Damengard. ertheilt Fr. **E. Schulzhenn,** Schmeerstr. 20, Mittelgeb. I.

Diverse.

Bekanntmachung.

Der in **Konkurs** befindl. Kohlenhändler **W. Hugo Loesch,** w. kurze Zeit b. mir provisionsw. thätig war, ist seit 29. Aug. d. J. bei mir **nicht mehr thätig.** Jede weitere Auseinandersetzg. mit obengenannt. Herrn werde **gerichtl. vornehmen.** Bestellg. bitte nur an mich, **Fleischerstr. 30,** gelang. zu lassen. Hochachtungsvoll **E. Waschlewski, Kohlenhandlung.**

Die **Vergebung** der

Synagogen-Stellen

für das Jahr **1894/95** findet **Sonnabend den 8. d. M., Abends 8 Uhr** an Ort und Stelle statt. Reflektanten werden zu diesem Termin um Pünktliches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.
Louis Sachs.

Kleine Manometer f. Spirituszmaschinen fertigt L. Wiener, Schillerstr. 45.

Z. Rep. u. Aufpol. v. Möbeln a. Art empf. i. E. Kappel, Tischl., Dryandersstr. 25.

Stricken u. Ausbessern w. angenommen zu erfr. Dyendstr. 6.

Die größte u. billigste Auswahl selbstgefertigter **Waschgefäße** ist nur **Albrechtstr. 23.**

Düngergrube z. v. Merseburgerstr. 158, I.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angenommen Kl. Berlin 1, p.

Anst. Kind w. sof. in Pflege genommen. Off. u. **C. 12.** an d. Exp. d. Bl.

Frau Haupt steht den geehrt. Herrschaft. wieder zur Verfügung. Taubenstr. 5.

G. H. Das betrifft etwas anderes, meine L. zu Ihnen ist unverändert, Sie sind mein Gedanke b. Tag u. b. Nacht.

Herrn **Wilhelm Hammerstein.** Brief hält erhalten. Antwort liegt u. gewünschter Adresse, **F. G. Halle.**

Verloren.

Ein Paar schwarzweiße Tauben entflogen Schillerstr. 25, 4 Tr. Vor Ankauf w. gew.

Gold. **Uhr** mit **Kette** am 3. Sept. Vorm. 11 Uhr v. Meckel- b. Magdeburgerstr. **verl.** Gegen Belohn. abzug. Meckelstr. 14.

Sonntag **Schlipsnadel** verloren. **Weil Andenken,** wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzug. Merseburgerstr. 149, II.

Ein Uhr an Kette verloren. Geg. Belohnung abzug. Thorstr. 56, Keller.

Schwarzes Strickzeug Sonntag verloren. Bitte abzugeben Hedwigstr. 12, Keller.

Am Sonntag rother Sonnenschirm a. d. Rosplatz verloren. Abz. Georgstr. 4, II.

Regenschirm verloren. Bitte abzugeben Hirtenstraße 13, 2 Tr.

Sonntag Versteinbroche v. Trotha b. Giebichenst., Burgstr. 14, verl. Bitte g. Bel. abz.

Gefunden.

Großer, schwarzgrauer **Zughund** mit weißen Beinen u. weißer Kehle zugelaufen. Abzuh. b. Schmiedemstr. Fr. Hesse, Dieminß.

Graue Dogge Brust und weißen Vorderpfoten zugelaufen. Restaurateur **Müller,** Lessingstr. 20.

Am 11. v. M. ein Armband gefunden. Zu erfragen Albrechtstr. 46, III r.

Zwei Pferdedecken gefunden. Abzuholen Thomasiusstraße 17, 1 Tr. l.

Eine Herrensteifleitte gefunden. Abzuholen Henriettenstraße 37, III.

Familien Nachrichten.

Heute Morgen 8½ Uhr entschlief nach längerem Leiden mein lieber Sohn, unser Bruder und Schwager, der Steinhauer **Theodor Belge**
im Alter von 30 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an **Louis Belge.**
Beerdigung Mittwoch 5 Uhr von der Klinik.

Heute Morgen 2½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe, unvergeßliche Tochter, Schwester und Schwägerin

Pauline Emmerich

im vollendeten 20. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet
Die trauernde Familie **Emmerich.**
Niemberg, den 2. Septbr. 1894.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- u. Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, der Schmiedemeister und Maschinenbauer

Hermann Koch in Dieskau.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung find. Donnerstag d. 6. b., Nachm. ¾4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir Allen hiermit nochmals unseren herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Johanna Krüger,
geb. Schröder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940905027/fragment/page=0003

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 5. September

Sedan-Feier

in Freybergs Garten.

8. Abonnements-Concert.

Von 4 Uhr an: **Kinderfest mit Concert.**

Stocklaternen sind an der Kasse zu haben.

Concert-Anfang Abends 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Bei ungünstigem Wetter im Saale.

Fahrräder-Fabrik

Bock & Co., Cölln-Meissen

empfiehlt ihre neuesten berühmten **„Pfeilräder“**, bestexistirendes Fabrikat, einjähr. Garantie, Preisl. gr. u. frko.

Grosse Auction.

Brennholz, Nutzholz, Werkzeuge, Comptoir-Utensilien u. Möbel.

Um mit den Restbeständen der **Paul Ehricht'schen Konkursmasse** vollständig zu räumen, findet die **Schluss-Auction** am **5. und 6. September cr., Vormittags von 9 Uhr ab Mötzlicher Weg Nr. 4** statt.

Halle a. S., den 29. August 1894.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Das zur **H. Katz'schen Konkursmasse** gehörige Waarenlager, bestehend **in feinsten Stoffen für Herrenanzüge, Hosen und Paletots, sowie Futterstoffen,** soll im Einzelnen und in Partien von

Montag den 3. September an und folgende Tage,

Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr,

im Geschäftslokal **Leipzigerstraße 5 I.** zu billigen Preisen **ausverkauft** werden.

A. Brand, Konkursverwalter.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Porphyr-Bruchsteinen** für die Fundamente des Hauptgebäudes des Riebeck-Stiftes an der Lutherstraße soll im Wege der Wettbewerbung **vergeben** werden. Angebote sind bis

Montag den 10. September, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 31. August 1894.

Der Stadtbaurath.

J. V.: Schaumann.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht, daß **für die Zeit vom 1. September d. J. bis 31. März n. J. an jedem Sonntage uns zwar von 7¾—8¾ Uhr Vormittags** Einlösungen von Pfändern stattfinden können.

Der seit dem 20. Mai d. J. Sonnabends bis 6¾ Uhr ausgedehnte Pfand-Einlöse-Verkehr wird für den obengedachten Zeitraum aufgehoben.

Halle a. S., den 29. August 1894.

Der Magistrat.

Staude.

Zum ersten Mal hier!

Kreibe's große Menagerie auf dem Rossplatz.

Reichhaltigste Wandersammlung fremdländischer Raubthiere, worunter sich die schönsten Löwen aller Menagerien u. Zoologischen Gärten befinden.

Täglich **2 Hauptdressur-Vorstellungen,** Auftreten von 2 Thierbändigerinnen und 2 Thierbändigern.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Sensationell! Als Neuestes im Gebiet d. Dressur ist besonders hervorzuheben: Auftreten des Herrn Direktor **Kreibe** mit seinen drei ausgewachsenen **Eisbären. Entree:** 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg. **Kinder** zahlen auf dem 1. und 2. Platze die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll

Die Direktion.

Pferde zum Schlachten werden in der Menagerie stets gekauft.

Ausverkauf

sämmtlicher **Fahrrad-Artikel:** **Laternen, Peitschen, Peitschenhalter, Luftpumpen, Schlösser** mit **Kette, Reise- und Satteltaschen, Trikot-Anzüge, Hemden, Schuhe, Strümpfe, Regenmäntel** äußerst billig.

Rover mit Kissenreifen,

ganz neu, von **140 Mk.** an,

Hochräder 30 Mk., Knaben-Rover u. Dreiräder bedeutend unter Einkaufspreis im

Halle'schen Fahrräder-Depôt,

Martinstraße 11.

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Kartoffeln,

schöne mehlreiche, 5 Ltr. 20 Pfg., grüne Waare, versch. Sorten **weiches Tafelobst, div. Flaschenbiere,** sowie **Müller'sches Brod** 6½ Pfd. 50 Pfg.

Carl Hildebrand, Saalberg 2.

Königl. zahnärztl. Klinik

Domplatz 1

für Zähne-, **Mund- u. Zahnkrankheiten** täglich **Nachmittag 2 Uhr.**

Das Beste

Mittel zum Reinigen der Wäsche ist und bleibt das

Hall. Wunder-Waschpulver.

Stets vorräthig in der **Hauptniederlage** von

Rudolf Jacobi, Dreyhauptstraße 2,

und in den **bekannten Verkaufsstellen.**

Sie sparen

stets Geld, wenn Sie sich bei mangelhaftem oder unrichtigem Gang Ihrer Uhr an die nachweislich größte und leistungsfähigste Reparaturwerkstatt von

A. Sparmann wenden,

Buchererstr. 3, neb. d. landw. Institut, Gegr. 1868, Größtes Specialgeschäft.

Feder 1 Mk., Cylinder 2 Mk. Durch den enormen Umsatz bekräftigt, verkaufe ich wie bisher Glas 15 Pfg., Zeiger 15 Pfg., die neuen Hornkapseln 25 Pfg. Für jede von mir reparirte Uhr leiste 2 Jahre Gar.

Meine vollständig rein gekochte

Kalt-Fettseife,

à Stück 25 Pfg.,

wird von vielen der Herren Aerzte als **beste Seife** zum Heilen und Conserviren der Haut empfohlen.

Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.

Seifensiederei v. **Eduard Kobert.**

Plüß-Staufer-Kitt

ist das Allerbeste **zum Kitten zerbrochener Gegenstände,** wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.

Nur ächt in Gläsern zu 30 u. 50 Pfg. in **Halle a/S.** bei: **A. Steinbach,** Adler-Drog., Königstr. 15, **Ernst Jentzsch,** Drog., Leipzigerstr. 29, **H. A. Scheidelwitz Nachf.** Siegfr. Weiss, Geiststr. 64;

Giebichenstein: Ed. Beyer & Sohn;

Brehna: C. Hoffmann-Pinther, Apotheke.

Natürl. Mineralwässer,

alle anderen **Quellprodukte, Pastillen** ꝛc. **Künstl. Mineralwässer.**

Adler-Apotheke,

Halle a. S. Geiststr. 15.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**

Schwemmebrauerei.

Bringe meine Werkstatt für **Buchbinderei** und **Galanterie-Arbeiten** in empfehlende Erinnerung.

Otto Ulrich, Kl. Schloßgasse 9, I.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Die **Frank Mosetly-Truppe,** japanesische Bravour-Parterre-Akrobaten. — Miß **Ella Brady,** Bravour-Gymnastikerin auf der Satyrsäule. — **Astor** und **Bolta,** Miniatur-Athleten. — **Les Milions,** excentrische Burlesk-Komödianten. — Die **drei Galway's,** musikalisches Clown-Trio. — Der Araber **Ben Rajah,** Concert-Schnellmaler. — Fräulein **Elsa Schroettel,** Kostüm-Soubrette. — Die Herren **Heitmann** und **Feuer,** Opern-Parodisten und Spiel-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant z. d. 2 Thürmen,

Geiststr. 23.

Dienstag Abend

Pökelknochen

mit Meerrettig u. Klössen.

Mittagstisch im Abonnement zu 60 u. 80 Pfg.

ff. Bauer'sches Bier.

C. Schoke.

Restaurant Hopfenblüthe,

Wettinerstraße 1.

Solide Damen-Bedienung.

Julius Prätzsch.

Concordia, Salon Variété.

Letzte Spielwoche.

Schluß: Sonntag den 9. September.

Die Direktion.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

O. Ackermann, Magdeburgerstr. 9.

Mittwoch

frische hausschl. Wurst

bei **Fr. Kopf,** Jenkerstr. 10.

Musik zum **Jahrmarkt** nimmt an

Fr. Knöchel, Liebenauerstr. 166.

Von der Reise zurück!

Dr. Franz Fischer,

Alte Promenade 14.

Von der Reise zurück!

Dr. Schuchardt,

Zwingerstrasse 20.

Ich wohne von heute ab

Triftstrasse 6

bei Herrn Fleischermeister **Schild.**

Fr. Wegewitz. Hebamme.

Danksagung.

Meine Tochter litt an stark entzündeten Augen und hatten sich auf der Hornhaut Flecken gebildet. Das Kind konnte gar nicht ins Licht sehen und hatte furchtbare Schmerzen auszustehen. Da das Uebel trotz specialärztlicher Hülfe nicht besser wurde, nahm ich Herrn **Dr. med. Volbeding, homöop. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6,** in Anspruch und heilte genannter Herr die Augen meiner Tochter in ca. sechs Wochen ohne jedes Aetzen u. Pinseln und hat mein Kind heute wieder sein gesundes Augenlicht Für die schnelle Hülfe hierdurch dem Herrn Dr. Volbeding meinen öffentlichen Dank.

Frau Jürgens, Düsseldorf, Mühlenstraße 26.

Pension.

Schüler, welche eine höh. Lehranstalt in Halle a. d. S. besuchen wollen, finden in jeder Beziehung gute Pension u. liebevolle Aufnahme. Große u. helle Räume stehen zur Verfügung. Honorar mäßig. Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes, Leipzigerstraße 11.

Familien-Pensionat.

Junge Mädchen, welche sich zu ihrer weiteren **Ausbildung in Halle a. S.** aufhalten wollen, finden bei guter Kost und sorgfältigster Ueberwachung **preismäßige, freundliche Aufnahme.**

Nähere Auskunft ertheilt auf gütige Anfrage gern Herrn **August Lucke,** Sellerwaarenhandlung, **Halle a. S., Leipzigerstraße 47.**

Erwachsene Taubstumme,

welche an der nächsten Sonntag den 9. d. Mts. hier von 9 Uhr Vormittags ab stattfindenden **Kirchenfeier** theilnehmen wollen, bitte ich, sich spätestens bis Sonnabend 4 Uhr Nachm. bei mir zu melden.

Halle a/S., 3. September 1894.

Direktor Köbrich.

Prima neuen

Sauerkohl

2 Pfd. 15 Pfg. empfiehlt

C. Hoefer, Markt 13.

Sopha aufpolstern 5 Mk., **Matratze** 3 Mk., **Tapezieren** fert. saub. u. billig **E. Dippold,** Gr. Wallstr. 3, Sout.

Anständ. Leute wünschen ein **Kind** geg. kleine Entschädigung als eigen anzunehmen. Off. unter **Z. 137** an die Exped. d. Bl.

Lampenschleier, Kindergartenarb. w. saub. u. bill. angefert. Geiststr. 2, H. p. I.

Herrensachen w. ausgebess. u. chem. gereinigt. Auch w. Röcke u. Ueberzieh. gewend. **E. v. Hausen,** Gottesackerstr. 16, I.

Knabenanzüge werd. aus alt. u. neuen Stoffen bill. gefert. Mühlschorweg 7, p.

Herrengard. w. saub. u. bill. repar. u. gewendet Kl. Ulrichstr. 9, H. III.

Zu vergeben ein Viertel-Abonnement (passe-partout) des Stadt-Theaters, II. Rang Vorderreihe. **Z. erfr. Triftstr. 21—22.**

Amtliches.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 27. Aug. 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschafts-Register ist:

I. Bei der unter Nr. 686 eingetragenen offenen Handelsgesellschaft in Firma

Max Lichtenstein

mit dem Sitze zu Halle a. S. und einer Zweig-Niederlassung in Bitterfeld in Spalte 3 folgender Vermerk bewirkt worden:

Die Zweig-Niederlassung in Bitterfeld ist aufgehoben.

II. Bei der unter Nr. 859 eingetragenen Aktien-Gesellschaft

Braunkohlenwerk Golpa-Jeßnitz zu Halle a. S.

in Spalte 4 folgendes vermerkt worden:

Durch Beschluß der General-Versammlung vom 14. Aug. 1894, welcher sich in notarieller Form bei den General-Akten V. 57 befindet, ist die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von 300 000 Mark um 180 000 Mark, also auf 480 000 Mark durch Ausgabe von 180 Aktien zum Nominalwerth von 1000 Mark beschlossen.

Die Ausgabe erfolgt zum Parikurse und zu gleichen Rechten mit den bereits ausgegebenen 300 Aktien unter der Bezeichnung Serie B.

Der Aufsichtsrath ist ermächtigt, die Begebung der neuen Aktien nach seiner Bestimmung zur Ausführung zu bringen.

Die von der unter Nr. 937 unseres Firmenregisters eingetragenen Firma

Weise & Monski zu Halle a/S.

dem Direktor **Joseph August Schwicker** ertheilte Kollektivprokura und Prokura — eingetragen unter Nr. 416 u. 445 unseres Firmenregisters —

sowie

die von der unter Nr. 61 unseres Firmenregisters eingetragenen Firma

C. Krüger zu Halle a. S.

dem Getreidehändler **Robert Krüger** ertheilte, unter Nr. 279 unseres Prokurenregisters eingetragene Prokura sind erloschen.

Gelöscht ist ferner:

die in unserem Firmenregister unter Nr. 61 eingetragene Firma

C. Krüger zu Halle a. S.

Halle a/S., den 27. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 317 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma

„Reinhold Steckner“

vermerkt steht, in Spalte 4 folgender Vermerk eingetragen worden:

Der Mitgesellschafter, Königliche Kommerzienrath **Reinhold Steckner** ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Halle a. S., den 30. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tischlermeisters **Gottlieb Gorges** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 25. September 1894, Vormittags 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 28. August 1894.

Grosse, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hoteliers **Gustav Kangler** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 21. September 1894, Vormittags 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 28. August 1894.

Grosse, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Wittwe **Beyer, Amalie** geb. **Herbst** zu Halle a/S. — Inhaberin der nicht eingetragenen Firma: **Heynemann'sche Buchdruckerei** — wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 27. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Friedrich Coester,** alleiniger Inhaber der Firma: **Joh. Friedr. Coester** hier wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 29. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auctionen.

Auction.

Mittwoch den 5. Sept. cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier zwangsweise:**

1 fast neuen Rover, mehrere Sophas, Vertikows, Kleiderschränke, Tische, Stühle ꝛc.,

und ferner im freiwilligen Auftrage: eine Partie getragene guterh. **Kleidungsstücke.**

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 5. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 Pferd, 1 Kutschwagen, 1 Pflanzentransportwagen, Kupfertellier, ant. Porzellan, 1 Pianino, 1 Ladentisch, 1 Nähmaschine, 1 Taschenuhr, Holzconsole, Tafelaufsätze, Möbel ꝛc.

Lützkendorf,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal **„Kaiser Wilhelmshalle“, Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise:

1 Schreibpult, Sessel, Tische, Rohrstühle, Pianinos, Kommoden, Sopha, Bilder, Spiegel, 1 nußb. Pulsel, Teppiche, 1 off. Naturholzwagen, Stagren, 1 Stufenleiter, 1 Regal, 1 Nähmaschine, Zeustergardinen, 1 eich. Bücherschrank, 1 Staffelei, 1 Partie Liqueure und diverse Weine, 15 hl Münchener Bier.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 9½ Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsm.:

1 Schlitten, 1 Futterkasten, 1 Kleiderschrank, 5 Kummete, 1 Partie alte Geschirrtheile, Säcke, 1 Geschirrbock, Kleidungsstücke, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Sopha, 1 Pelz u. versch. Haus- u. Küchengeräthe, Bilder etc.

Die Auction findet **bestimmt** statt.

Petschick,

Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:

1 Kleidersekretär, 1 Sopha mit grünem Bezug, **1 Ladentisch** mit Marmorplatte und **Messingwaage, 1 Musikautomat, 1 Billard mit Zubehör**

meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 5. September cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:**

3 Sofas, 3 elektrische Apparate, 10 Stück elektrische Klingeln, 1 Microtome, Tische, Stühle, Schränke, 1 kl. Handroßwagen und eine Partie alte werthvolle Bücher

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,

Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier **zwangsweise und voraussichtlich bestimmt:**

1 Bohrmaschine, 1 Stab- u. 1 Biegmaschine, 1 Amboß, 3 Schraubstöcke, 1 Decimalwaage, 20 Stangen Stahl, 120 Stück Hufeisen, 1 Blasebalg und verschiedene Mobilien.

Für den beurl. Gerichtsvoll. **Dietze**

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier zwangsweise:**

verschiedene Mobilien.

Hirsch,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Mittwoch den 5. September cr., Nachmittags 3 Uhr** versteigere ich in **Zscherben** die **Ernte von 3 Morgen Kartoffeln** zwangsweise gegen Baarzahlung. Käufer wollen sich zu genannter Zeit hinter dem **Kloos'schen Gehöfte** einfinden.

Hesse,

Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940905027/fragment/page=0004